

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung



## Bezugspreis:

für Deutschland und Oestr.-Ungarn  
unmittelbar von der Geschäftsstelle  
bezogen in Streifbandsendung  
**vierteljährlich 1,75 Mark,**  
**jährlich 6,75 Mark**  
vorauszahlbar

Bestellungen nimmt ferner jede  
Postanstalt oder Buchhandlung zum  
Preise von 1,50 Mark vierteljährlich  
entgegen

Bezugspreis fürs Ausland  
**jährlich 7,50 Mark voraus-**  
**zahlbar**

## Preise der Anzeigen:

die viergespaltene kleine Zelle oder  
deren Raum  
für Geschäfts- und vermischte An-  
zeigen **40 Pfg.**,  
für Stellen-Angebote und Gesuc-  
**30 Pfg.**

Die ganze Seite (400 Zeilen zu 40 Pfg.)  
wird mit **180 Mark** berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung  
erscheint am 1. und 15. jedes Monats

Einzelne Nummern kosten je 30 Pfg.  
Probenummern (aus überzähligen  
Beständen) werden auf Verlangen  
gratis und franko zugesandt

## Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes

Post-Zeitungsliste  
No. 1921

Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung Carl Marfels A.-G.  
Berlin SW, Zimmer-Strasse 8

Fernsprech-Anschluss  
Amt I, No. 2984

XXV. Jahrgang

Berlin, den 15. Dezember 1901

No. 24

Nachdruck ohne ausdrückliche Genehmigung der Redaktion unbedingt untersagt

Inhalt: Abonnements-Einladung. — Unsere neue Postkarte in Farbendruck. — Deutscher Uhrmacher-Kalender. — Deutscher Uhrmacher-Bund. — Die Ursache der heutigen Krisis. — Congreve's Kugellauf-Uhren. — Physikalische Unterhaltungen (V. Aus dem Reiche der Töne). II. — Astronomische Uhr mit selbstthätig sich einstellendem Zeit- und Kirchen-Kalender. — Morgentraum. — Universal-Ringmaß. — Aus der Werkstatt (Schwungradträger für die Befestigung des Schwungrades über dem Werkstisch. — Neues Hartlöthmittel „Cloubee“). — Sprechsal (Das Messen der Uhrgläser). — Vermischtes. — Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches u. s. w. — Briefkasten. — Patent-Nachrichten. — Anzeigen.

Mit der heutigen Nummer schliesst das letzte Vierteljahr dieses Jahrgangs; wir bitten unsere werthen Leser um recht baldige Erneuerung ihres Abonnements.

**Die nicht erfolgte rechtzeitige Abbestellung eines Abonnements gilt gesetzlich als Zustimmung zur Fortsetzung desselben.**

Diejenigen Abonnementsbeträge, die uns bis zum 15. Januar nicht zugegangen sind, werden wir uns erlauben, wie üblich durch Nachnahme zu erheben.

**Die Expedition  
der Deutschen Uhrmacher-Zeitung.**

## Unsere neue Postkarte in Farbendruck

hat zu unserer Freude ganz außerordentlichen Anklang gefunden, wie die täglich einlaufenden Bestellungen beweisen. Wie wir schon früher bemerkten, waren zur Herstellung des bunten Bildes nicht weniger als zehn verschiedene Farbenplatten nothwendig. Wir geben diese Postkarten zum Herstellungspreise ab, und zwar:

50 Stück für 3 Mark,

100 Stück für 5 Mark.

Der Versandt erfolgt nur gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme. Bei vorheriger Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung postfrei.

Wir haben die gleiche Karte auch als **Geschäftskarte** herstellen lassen, die auf der freien (sonst zur schriftlichen Mittheilung dienenden) Fläche mit der Firma des Bestellers und einer Geschäftsempfehlung versehen werden kann. Der Preis erhöht sich durch einen solchen Aufdruck um 3 Mark für 100 Stück oder weniger.

Weiteren zahlreichen Bestellungen sehen wir gern entgegen.

Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung.